

# Siebdruckpasten, lösemittelbasiert

*Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.*

*Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.*

<b>Bezeichnung</b>	Siebdruckpasten, lösemittelbasiert
<b>Betrieb</b>	Be- und Verarbeiten von Glas
<b>Arbeitsbereich</b>	Dekoration (Siebdruck)
<b>Gefahrstoffe</b>	organische Lösemittel, 3-(2-Aminoethylamino)propyltrimethoxysilan, 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin
<b>Verwendung</b>	2K-Siebdruckpaste für Glas - direkter Siebdruck
<b>Tätigkeit</b>	täglich mehrstündige Siebdruckarbeiten überwiegend zur Dekoration von Flachglas in einem technisch belüfteten Siebdruckraum, es werden individuelle Dekore mit kleinen Sieben gefertigt, vermischen der Farben mit Härter und je nach Bedarf auch mit Verdünner und/oder Verzögerer im separaten Farbmischraum an einem Arbeitstisch mit halboffener Erfassungseinrichtung, Verarbeiten der Farben an der Siebdruckmaschine (Handdruck oder Halbautomat), die Drucke trocknen im benachbarten Raum mit technischer Belüftung, entzündliche Komponenten werden im Sicherheitsschrank oder im Lager für entzündliche Flüssigkeiten aufbewahrt, im Farbmischraum werden auch die Siebe manuell gereinigt (siehe Muster-Betriebsanweisung "Werkstatt und andere Hilfsbereiche": Entzündliche Flüssigkeiten)
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe



# Siebdruckpasten, lösemittelbasiert



## Zwei-Komponenten-Farbsystem für Siebdruck auf Glas

Farbe, Härter, Verdünner und Verzögerer; enthalten Diacetonalkohol, Cyclohexanon, Lösungsmittelnaphtha, Butylglykolat, 2-Butoxyethylacetat u.a.; Härter enthält ein Silan und 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin

## Gefahren für Mensch und Umwelt

Farbe und Härter sind entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Es besteht erhöhte Entzündungsgefahr getränkter Putzlappen, von Kleidung u.ä..

Die Komponenten entfetten und reizen die Haut und können dadurch Hauterkrankungen verursachen. Durch den Härter kann eine Hautallergie ausgelöst werden. Die Komponenten reizen die Augen, bei Kontakt mit Farbe und Härter besteht Gefahr ernster Augenschäden! Einatmen konzentrierter Lösemitteldämpfe kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen; Einwirken geringer Konzentrationen über einen langen Zeitraum kann zu Erkrankungen führen. Einige Lösemittel, z.B. aus dem Verdünner, werden auch über die Haut aufgenommen!

Die Pasten sind schädlich bis giftig für Wasserorganismen, können in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Pasten nur im Farbmischraum bei laufender Absaugung anmischen. Zündquellen fernhalten; kein offenes Feuer, nicht rauchen. Vorsorge gegen elektrostatische Aufladung treffen; nur exgeschützte Rührer verwenden, beim Umfüllen größere Behälter (über fünf Liter) mit entzündlichen Komponenten erden.



Nur bei guter Raumlüftung drucken. Keine Verdünner oder Reiniger mit Flammpunkt unter 40°C und keine Sieböffnersprays einsetzen. Bedruckte Gläser im belüfteten Nachbarraum abdunsten lassen. Arbeitsplätze sauber halten. Putzlappen regelmäßig erneuern. Gebrauchte Putzlappen in nicht brennbaren geschlossenen Behältern aufbewahren. Alle Behälter nach Gebrauch und in Arbeitspausen dicht verschließen, vor Erwärmung schützen. Entzündliche Komponenten im Lager für entzündliche Flüssigkeiten aufbewahren. In den Arbeitsräumen nur den Tagesbedarf vorrätig halten.

Augenschutz: bei Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille



Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe

Hautschutz: siehe Hautschutzplan - regelmäßige Hautpflege ist wichtig!

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, Dämpfe nicht einatmen. Verunreinigte Kleidung sofort wechseln. Nach dem Umgang Hände waschen und Pflegecreme auftragen. Die Farbe schonend von der Haut entfernen, nicht mit Lösemittel reinigen. In den Arbeitsräumen nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.

## Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort mit saugfähigem, nicht brennbarem Material ( \_\_\_\_\_ ) aufnehmen und in den Abfallbehälter geben. Raum gründlich lüften.

Feuerlöscher für Brandklasse B, kein direkter Wasserstrahl: \_\_\_\_\_

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge



## Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: gründlich mit Wasser und Seife abwaschen, verunreinigte Kleidung zuvor entfernen.

Nach Augenkontakt: sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw. Augenspülflasche verwenden, Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, **Erbrechen nicht anregen**, Arzt konsultieren.

Nach Einatmen: Frischluft; bei anhaltendem Unwohlsein Arzt konsultieren.

## Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten, nicht brennbaren Behältern ( \_\_\_\_\_ ) sammeln; Abfallbehälter und leere Behälter geschlossen halten, spätestens am Schichtende leeren bzw. aus den Arbeitsräumen entfernen.

Datum, Unterschrift: .....